

Newsletter

Saisoneroöffnung 2017



Liebe Freunde, liebe Genossenschafter,
Sehr geehrte Damen und Herren

Die aussergewöhnlich milde und trockene Witterung in diesem Frühjahr hat die Flugsaison 2017 bereits voll in Schwung gebracht. Wir nehmen diesen Schwung zum Anlass, um Sie über einige Aktualitäten auf unserem schönen Flugplatz ins Bild zu setzen.

Sanierung Werkstatt und Betriebsgebäude

Wie im letzten Newsletter angekündigt, packen wir in diesem Jahr die Sanierung von Werkstatt und Betriebsgebäude an.

Die erste Bauetappe, die Erneuerung der Werkstattfassade ist grösstenteils abgeschlossen. Noch sind einige kleinere Arbeiten ausstehend. Die Auswirkungen auf den Flugbetrieb konnten im Rahmen gehalten werden. Im Laufe des Sommers wird die Decke der Werkstatt noch isoliert, so dass der Unterhaltsbetrieb in Zukunft über zeitgemässe Betriebsräume verfügen wird.

Die grossen Arbeiten am Betriebsgebäude finden voraussichtlich im Juni statt. Hier sind wir noch an der Detailplanung. Anders als ursprünglich geplant muss das Gebäude aus technischen Gründen von innen isoliert werden. Dies bedeutet, dass die Benützbarkeit des Gebäudes, u.a. des Theorieraumes über einige Zeit eingeschränkt sein wird. Wir werden aber bemüht sein, die Basis-Infrastruktur für die Flugvorbereitung aufrecht zu erhalten. Die Mieter im Gebäude werden wir noch separat informieren.

Bereits abgeschlossen sind die Reparaturarbeiten an der Hartbelagpiste. Dank dem warmen Frühjahreswetter konnte in der letzten März-Woche die Senke im Hartbelag egalisiert sowie kleinere Schadstellen an Piste und Vorfeld ausgebessert werden.

Hinweis: Allfällige Hüpfen bei der Landung können nicht mehr dem Pistenzustand angelastet werden!

Mindestflugzeiten ausserhalb Voltenbetrieb

In letzter Zeit wurde vermehrt beobachtet, dass ausserhalb der publizierten Voltenflugzeiten kurze Flüge und mehrere Landungen hintereinander gemacht wurden. Es ist daher die berechnete Frage aufgetaucht, wie der Begriff "Volte" genau definiert sei. Eine klassische Schulvolte dauert in LSZN ca. 6-9 Minuten. Ausserhalb der Voltenflugzeiten sollte ein Flug also deutlich länger dauern, um eine klare Abgrenzung zur Volte zu erreichen.

Die Verwaltung legt im Sinne einer Richtlinie eine einheitlichen Regelung fest:

- *Ausserhalb der Schul- und Voltenflugzeiten¹⁾ dauert ein privater Motorflug mindestens 30 Minuten. Massgebend ist die reine Flugzeit vom Start bis zur Landung.*
- *Im Segelflug-Schleppbetrieb darf das gleiche Segelflugzeug frühestens nach 30 Minuten zu einem weiteren Flug starten. Das Schleppziel muss ausserhalb der Volte liegen.*
- *Das Schleppflugzeug unterliegt keiner Mindestflugzeit.*

¹⁾ Betriebsreglement Anhang 3, Art. 5:

Für den Schul- und Voltenbetrieb gelten folgende Betriebszeiten: Montag bis Samstag 0800 - 1200 und 1400 - 1800 Uhr LT.

Wir bitten alle Piloten, diese neue Regel einzuhalten und ihre Flüge entsprechend zu planen. Verstösse gegen diese Regel können von der Flugplatzleitung sanktioniert werden.

Neues Konzept Flugdienstleitung gestartet

Insgesamt 13 Piloten haben sich bereit erklärt, an mehreren Wochenend-Tagen die Flugdienstleitung wahrzunehmen. Am 7. März trafen sich die Kandidaten zu einem interessanten und ausführlichen Briefing. Wir bitten alle Piloten, durch Respekt und korrektes Verhalten die Flugdienstleiter in ihrer Aufgabe zu unterstützen.

Für die erste Saisonhälfte sind alle Einsatztermine besetzt. Für die zweite Hälfte suchen wir noch zwei oder drei weitere Piloten, dies sich ebenfalls dieser Aufgabe stellen würden. Ansprechperson für weitere Auskünfte ist Flugplatzleiter Albi Morof.

Termine 2017

MO 19. Juni 2017	Generalversammlung FGHO (Einladung folgt)
SA 26. August 2017	Jubiläumsanlass FGHO ¹⁾
SA + SO 7. + 8. Oktober 2017	Modellflugtag (<u>nicht</u> das 1. Okt.-WE)
SA 4. November 2017	Flugplatzputzete (Reserve 1 Woche später)

¹⁾Die Flugplatzgenossenschaft Hausen-Oberamt FGHO wurde am 23. Mai 1997 gegründet. Wir blicken auf 20 erfolgreiche Jahre zurück und möchten dies im Kreise unserer Genossenschaftler und Benutzer auf dem Flugplatz feiern. Weitere Angaben folgen.

Wir wünschen allen Piloten und Besuchern eine spannende, ergiebige und vor allem unfallfreie Saison

Ihre FGHO-Verwaltung